

Pro memoria.

Neuenburger  
Angelegenheit.

Datum 18. April 1853.

Der englische Gesandtschaftsträger Herr Christie hat dem Mutter  
gesandten bei seinem Besuche am 16. J. Mts eröffnet, dass  
der König von Preussen seine im Sept. v. J. an bei dem engl.  
Ministerium insistirt habe, dass dem Protokoll v. London v.  
24. Mai 1852 weitere Folge gegeben werde. In weiteren  
Zeit habe derselbe in Berlin wieder Schritte gethan um  
Preussen aufzu-muntern die Rufe weiter zu unterstützen. Es sey  
voranzusetzen das während die Deklamationen sich erheben  
werden. Unter diesen Umständen wünsche der gegenseitige  
engl. Ministerium sehr einen Weg zu finden um die  
Angelegenheit auf zurechtigen Wege zu erledigen. Mit einer  
zufriedenheitssumme in Geld werde sich der König v. Preussen  
sehr wahrscheinlich nicht abfinden lassen. Der Ministerium  
beabsichtige den Vorschlag zu machen, dass im Canton Neuenburg  
eine Abstimmung vorgenommen werde über die Frage ob  
Neuenburg die Herrschaft des Königs von Preussen anerkennen  
oder eine Republik bleiben wolle. In Betreff wünsche jedoch  
vorher die Ansichten des Praesidiums über einen solchen  
Vorschlag zu erfragen. Der engl. Gesandtschaftsträger ersucht  
sich für über am folgenden Tage hier das Wort zu erstatten.



Auf gemeinsamen Eintrags mit einigen Mitgliedern  
 der Bundesversammlung eröffnete der Untereinsticht dem  
 engl. Gesandtenträger am folgenden Tag den 17. April  
 Littera an dem es geschah einem England im gegenwärtigen  
 Augenblick einen solchen Schritt nicht thun würde. Wollte ein  
 Vorschlag dieser Art dem Bundesrat gemacht werden, so  
 müsste einerseits die Regierung v. Neuenburg d. andererseits  
 auf die Bundesversammlung hinüber angefragt werden.  
 Die Bundesversammlung hätte sich im Januar wieder  
 zusammen für außerordentliche Fortsetzung vor dieser  
 Zeit wäre mit unpassenden Umständen verbunden.

Ubrigens habe über die angelegte Frage im Jahr 1848  
 keine Abdimmung bereits statt gefunden, die Kräfte für  
 keine der Untereinsticht dem engl. Gesandtenträger mit  
 Hüten. Auf Seite der Bundesrat bereits die Materialien  
 zu einem Memorandum über die Neuenburger Angelegenheit  
 gesammelt und beabsichtige dasselbe im Laufe einiger Wochen  
 ausarbeiten zu lassen, um es auf an England mitzutheilen.  
 Man so auch sich zu wünschen, dass England keine Schritte  
 vornehme, es diese Mitteilung gemacht werden könne.

Nauff